

Volksbank stärkt ihre Solidität und bestätigt die Unterstützung ihrer Kunden

Volksbank verzeichnet Zusatzerträge durch eine teilweise Umschichtung des Anlageportfolios in den letzten Wochen. Dank der verstärkten Solidität kann die Volksbank die Familien und Unternehmen in ihrem Einzugsgebiet während dieser außerordentlichen Phase der Pandemie weiters unterstützen.

Die Volksbank gibt bekannt, dass sie in den letzten Wochen aufgrund der Entwicklung der Kapitalmärkte, insbesondere der Anleihemärkte, eine teilweise Umschichtung ihres Anlageportfolios vorgenommen hat. Im Zuge dieser Neugewichtung zur Reduzierung des Gesamtzinsrisikos des Portfolios haben sich auch Zusatzerträge ergeben, die die Solidität der Bank weiter stärken.

Der Vize-Generaldirektor und CFO Martin Schweitzer erklärt: „In Abstimmung mit dem Verwaltungsrat haben wir diese Maßnahme als sinnvoll erachtet. Sie ermöglicht es uns, die Anstrengungen der Bank noch stärker auf die Unterstützung der Firmen- und Privatkunden zu konzentrieren, die von der langanhaltenden Pandemie betroffen sind. Wir sind überzeugt, dass wir über alle wirksamen Hebel verfügen wie Stundungen, Umschuldung von Zahlungsfristen und die Bereitstellung neuer Finanzmittel besonders für den Tourismus, den Handel und das Transportwesen, aber auch für die anderen Sektoren in Südtirol, im Trentino, in Venetien und Friaul Julisch Venetien.“

Die Volksbank mit Sitz in Bozen ist als Regionalbank neben dem Heimatmarkt Südtirol in den nordost-italienischen Provinzen Trient, Belluno, Treviso, Pordenone, Vicenza, Padua und Venedig tätig. Insgesamt verfügt die Volksbank über 169 Filialen. Die Bank (Gründungsjahr 1886) beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter und zählt rund 60.000 Aktionäre.